

Personal-Nachrichten

Durch den Obmann der Gruppe Regierungsbezirk Münster und Osnabrück wird uns nachträglich mitgeteilt, dass unser langjähriges Mitglied Herr **B. W. Lackamp** in Münster i. W. im September 1908 gestorben ist.

Aus Anlass des preussischen Ordensfestes, das Sonntag, den 17. Januar im Kgl. Schlosse zu Berlin stattfand, erhielten Ordensauszeichnungen:

- den Roten Adlerorden III. Klasse mit der Schleife:
- Fintelmann**, Kgl. Hofgardendirektor in Potsdam,
- den Roten Adlerorden IV. Klasse:
- Dr. Behrens**, Professor, Direktor der Kaiserlichen Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft in Dahlem,
- Böhme**, Handelsgärtner in Bromberg,
- Dr. Hahn**, Direktor des Bundes der Landwirte in Gross-Lichterfelde, den Königlichen Kronenorden IV. Klasse:
- Meermann**, Otto, Kgl. Hofgärtner in Potsdam,
- von Sydow**, Kgl. Hofgärtner in Celle, das Kreuz des preuss. Allgemeinen Ehrenzeichens:
- Kurdewan**, Handelsgärtner in Schwiebus,
- Michel**, Kgl. Obergärtner in Wilhelmshöhe b. Cassel, das preuss. Allgemeine Ehrenzeichen:
- Beyer**, Gärtner an der Tierärztlichen Hochschule in Berlin,
- Dalchow**, Kreisgärtner in Nauen,
- Schmidt**, Gutsgärtner in Camitz im Kreise Torgau.
- Unruh**, Kunstgärtner in Trakehnen, Kreis Stallupönen.

Dem Gutsgärtner **Reinhold Otter** zu Gralow im Landkreise Landsberg ist das preuss. Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Kleine Mitteilungen

Vom Blumenhandel in den Berliner Markthallen.

Angeblich auf Betreiben des Vereins der Blumengeschäftsinhaber Gross-Berlins E. V., der seinen Mitgliedern gern wirtschaftliche Vorteile erringen will, ist am 8. Januar eine Verfügung des Polizeipräsidenten erlassen worden, wonach vom 15. Januar ab der weitere Verkauf von künstlichen und präparierten Blumen und Pflanzen, Wachsblumen, Blumendraht, Staniol usw. bei Strafe verboten sein sollte. Begreiflicherweise verursachte diese Verfügung grosse Erregung unter den betroffenen Standinhabern, die sich in einer von 1000 Personen besuchten Protestversammlung Luft machte. Die Interessenten erklärten, dass der Beschluss des Bezirksausschusses vom 6. Oktober 1908 und die im Anschluss daran erfolgte Verfügung des Königl. Polizeipräsidenten vom 8. Januar 1909 ihre Interessen ausserordentlich gefährde. Da diese Artikel seit Jahren in den Markthallen verkauft werden, lag in der kurzen Frist, binnen welcher der Verkauf eingestellt werden sollte, eine ungerechtfertigte Härte. Entgegen den etwas verfrühten Berichten anderer Fachblätter können wir nunmehr mitteilen, dass diese Verfügung, nachdem sich der Oberbürgermeister **Kirschner** ins Mittel gelegt hatte, seitens des Bezirksausschusses in letzter Stunde zurückgenommen worden ist. Wir sind der Ansicht, dass Berlin ein so grosser Platz ist, dass den Blumengeschäften aus dem Verkauf in den Markthallen, bis auf einige in nächster Umgebung der Hallen ansässige Geschäfte, kein Abbruch geschieht, und schliesslich ist es doch nicht möglich, jede Konkurrenz zu unterdrücken. §

Segen des Obstbaues.

Welche reichen Einnahmen manche Gemeinden aus den Obstpflanzungen ziehen, zeigt eine Zusammenstellung der „Deutschen Tageszeitung“. Danach haben die nachbenannten Kreise des Regierungsbezirks Cassel im vergangenen Jahre 242560,43 Mark aus dem Obstverkauf vereinnahmt. Diese Summe verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Kreise: An der Spitze steht, wie auch im Vorjahre, der Kreis Hofgeismar mit 42714,85 Mk. Es folgen Landkreis Cassel mit 20333,36 Mk., Witzzenhausen mit 20026,15 Mk., Wolfhagen mit 18411,42 Mk., Kirchhain mit 18321,23 Mk., Fritzlar mit 14096 Mk., Eschwege mit 13988,98 Mk., Melsungen mit 13330,75 Mk., Ziegenhain mit 11709,96 Mk., Frankenberg mit 11506,75 Mk., Homberg mit 9779,55 Mk., Grafschaft Schaumburg mit 8828,50 Mk., Rotenburg 8210,35 Mk., Gelnhausen mit 7196,22 Mk., Schlüchtern mit 5049,62 Mk., Marburg mit 4593,60 Mk., Hanau mit 3566,24 Mk., Herrschaft Schmalkalden mit 3410,80 Mk., Hersfeld mit 3206,98 Mk., Fulda mit 2437,63 Mk., Hünfeld mit 1409,05 Mk. und als letzter der Rhönkreis Gersfeld mit 432,45 Mk. Im Jahre 1907 erreichten die Einnahmen die Summe von 150828,21 Mk.

Parkanlage in Mannheim.

Ueber die Schaffung eines neuen grossen Parks bei Mannheim wurde in dem dortigen Stadtrat verhandelt. Die Umwandlung des früher sehr vernachlässigten Neckarauerwaldes bei Mannheim in eine grossstädtischen Ansprüchen genügende waldartige Parkanlage würde nach dem Plan des Gartenbauingenieurs **Keerl**, des Leiters der Arbeiten, auf 489000 Mk. zu stehen kommen. Der Stadtrat, welcher sich in seiner letzten Sitzung mit dem Projekt beschäftigte, stimmte dem grundsätzlichen Standpunkt der Park- und Anlagenkommission zu, dass die Kosten bedeutend vermindert werden müssen und dass ein bedeutender Teil der zu vollziehenden Massnahmen als Notstandsarbeit ausgeführt werden könne. Gartenbauingenieur **Keerl**, der für die Ausführung der Arbeiten einen Zeitraum von 10 Jahren vorsieht, wurde infolgedessen beauftragt, in Gemeinschaft mit Forstmeister **Nüsse** und Stadtbaurat **Eisenlohr** den Plan entsprechend umzuarbeiten.

Pflanzenuntersuchungen in den Niederlanden.

Zur Ein- und Durchfuhr aller zur Kategorie der Rebe nicht gehörigen Gewächse usw. ist seitens der Königlich Niederländischen Regierung das Zollamt **Berg** (Provinz Limburg) bestimmt worden.

Entscheidungen deutscher Gerichtshöfe

Die telephonische Versäumnis-Entschuldigung.

Mit der Frage der Anerkennung telephonischer Entschuldigung hatte sich die dritte Kammer des Berliner Kaufmannsgerichts zu befassen. Der Kläger, Lagerist bei der beklagten Firma, erkrankte eines Tages und schickte sofort seine Zimmerwirtin zum Fernsprecher, damit sie ihn bei der Firma entschuldige. Es gelang der Frau auch, die telephonische Verbindung zu erhalten, sie hatte aber kaum das Gespräch begonnen, als es auf der anderen Seite kurz abgebrochen wurde mit den Worten: Telephonische Entschuldigungen werden nicht angenommen. Ehe der Erkrankte am nächsten Tage Zeit fand, sich schriftlich zu entschuldigen, erhielt er schon brieflich seine sofortige Entlassung. Die Firma stützt sich auf den Wortlaut des Anstellungsvertrages, in dem es heisst: „Telephonische Entschuldigungen sind grundsätzlich nicht statthaft. Ausnahmen sind in dringenden Fällen erlaubt und auch dann nur, wenn sofort die schriftliche Entschuldigung nachfolgt.“ Die Beweisaufnahme ergab, dass der Kläger tatsächlich krank und an das Bett gefesselt war. Das Kaufmannsgericht verurteilte die Firma zur Zahlung des Restgehaltes für einen Monat. Der Mangel der formellen Entschuldigung kann nicht als ein derartig schwerwiegendes Unrecht angesehen werden, dass die Beklagte den Kläger — der sich in gekündigter Stellung befand — nicht noch den einen Monat hätte beschäftigen können.

Preisverzeichnisse

- E. Fromhold & Co.**, Samenkult., Samenhdlg. in **Naumburg**. Engros-Preisverzeichnis für Wiederverkäufer.
- F. C. Heinemann**, Hoflieferant in **Erfurt**. Haupt-Preisverzeichnis No. 256/57. Neuheiten usw.
- Ernst Helfer** in **Ibenhain b. Waltershausen**. Sonderangebot von Begonien, Pelargonien, Canna, Cyclamen-Sämlinge.
- Max Kornacker**, Samenbau, Samenhandlung, Bschr., Hg. in **Wehrden a. d. Weser**. Hauptpreisverzeichnis.
- E. Neubert** in **Wandsbek**. Frühjahrsliste 1909. Gelbe Freilandnelke „**Sonnenschein**“, Farne, Lilien, Eismaiblumen.
- P. Neuen**, Baum- und Rosenschulen, Hg. in **Andernach**. Preisverzeichnis über Obstbäume, Gehölze, Zimmerpflanzen usw.
- Alb. Wiese** in **Stettin**. Preisverzeichnis No. 67 über Garten-, land- und forstwirtschaftliche Sämereien, Geräte usw.

□□□ Inhalt. □□□

| | Seite |
|--|-------|
| Aufforderung an die Mitglieder | 35 |
| Bekanntmachung | 36 |
| Die Treibgurken und ihre Kultur. Von E. Blau | 36 |
| Wird die Edelwicke Modeblume werden? Von F. G. Gensel | 39 |
| Das Verhältnis der Oberheizung im ungedeckten Hause zum Wachstum der Pflanzen. Von Ernst Krause jr. | 42 |
| <i>Cuphea platycentra</i> fol. aureis var. Von A. Sauber | 43 |
| Feilbieten ausländischer Schnittblumen auf dem Wochenmarkt. Von Paul Stäber | 44 |
| Fragekasten. Antworten von Ernst Bierbach , Richard Birr , E. Blau , Max Degenkolb , Franz Engler , C. Frese , W. Heuschkel , Max Lohse , G. Oertel , Ernst Pflanz , A. Sauber . Ed. Schröter , Paul Trotte , Louis Vieweg | 46 |